DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

Ameisen-Köderdose

Produktart(en)

PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zulassungsnummer: 190/19/L-000

R4BP-Assetnummer: LU-0019943-0000

1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN	3
1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts	3
1.2. Zulassungsinhaber	3
1.3. Hersteller des Produkts	3
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	3
2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG	4
2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts	4
2.2. Art(en) der Formulierung	4
3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE	5
4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)	6
4.1. Verwendungsbeschreibung	6
5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG	8
5.1. Gebrauchsanweisung	8
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	8
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	8
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	8
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen	8
6. SONSTIGE ANGABEN	9

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	Ameisen-Köderdose Anti-fourmis / Anti Mieren, Anti-fourmis / Gegen Ameisen Stop Fourmi / Ameisen Stopp Boîte Fourmis / Ameisenköderdose Contre les fourmis / Gegen Ameisen Raid Tegen Mieren Lokdoos Baygon Tegen Mieren Lokdoos Raid Boîte Contre Les Fourmis Baygon Boîte Contre Les Fourmis
----------------	--

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Aeraxon Insect Control GmbH
	Anschrift	Bahnhofstr. 35 71332 Waiblingen Deutschland
Zulassungsnummer		190/19/L-000
<i>R4BP-Assetnummer</i>		LU-0019943-0000
Datum der Zulassung		25/09/2019
Ablauf der Zulassung		13/08/2024

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Aeraxon Insect Control GmbH
Anschrift des Herstellers	Bahnhofstrasse 35 71332 Waiblingen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Aeraxon Insect Control GmbH site 1 Aeraxon s.r.o., Dr. Sedláka 827 339 01 Klatovy Tschechien

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Spinosad
Name des Herstellers	Dow AgroSciences GmbH
Anschrift des Herstellers	Truderinger Strasse 15 81677 Munich Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Dow AgroSciences GmbH site 1 Dow AgroSciences, 305 North Huron Avenue MI 48441 Harbor Beach Vereinigte Staaten (die)

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Spinosad	Spinosad as a mixture of 50-95 % spinosyn A and 5-50 % spinosyn D.	Wirkstoff	168316-95-8	434-300-1	0,08
Isopropanol, Propan-2-ol	Propan-2-ol	Non-nicht wirksamer Stoff	67-63-0	200-661-7	1,5

2.2. Art(en) der Formulierung

RB Fertigköder

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH208: Enthält <name of sensitising substance>. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise	P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P501: Inhalt in gemäß den nationalen Vorschriften der Entsorgung entsorgen.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Insektizid – Ameisen – non-professionals –Innen und Außenbereiche

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid zur Vernichtung von Populationen und Nestern
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Lasius niger</i> Trivialname: Sonstige: Black garden ants Entwicklungsstadium: Sonstige: Adults, larvae and queen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Außenverwendung Innen und Außenbereich auf Balkonen und Terrassen
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sonstige: Anwendung als Köder in gebrauchsfertigen Köderdosen Detaillierte Beschreibung: ---
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 1-2 Köderdosen pro Nest Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Eine Anwendung pro Befall besteht aus einer oder zwei Köderdosen - in Abhängigkeit vom Ausmaß des Befalles. Zwei Köderdosen werden empfohlen, wenn mehr als dreißig Ameisen sichtbar sind. Pro Befall maximal 2 Köderdosen gleichzeitig einsetzen. Falls notwendig die Anwendung alle 3 Wochen während der saisonalen Aktivität der Ameisen wiederholen - jedoch nicht mehr als 11 Anwendungen pro Jahr. Es benötigt eine gewisse Zeit, bis die Ameisen den Köder angenommen und konsumiert haben. Die vollständige Tilgung eines Befalles kann zwischen einer und drei Wochen dauern.
Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Verpackungsgröße: 1-3 Dosen pro Verpackungseinheit. Eine Dose ist ca. 59 mm breit und 17 mm hoch. Das darin befindliche Faserkissen besteht aus Polyesterfasern, hat einen Durchmesser von 30 mm und ist 4 mm dick. Die verschlossene Dose hat zwei kleine Öffnungen, die 16 mm breit und 10 mm hoch sind. Verpackungsmaterial: Köderdose, die ein mit flüssiger Spinosadlösung getränktes Faserkissen enthält. (Menge Formulierung: 8 g; Menge Spinosad: 6,4 g) Material der Dose: Aluminium

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

Die Köderdose mit einem harten Gegenstand (z. B. einer Münze) an beiden seitlichen Markierungen durch Eindrücken öffnen. Dose nicht gewaltsam öffnen. Stellen Sie die geöffnete Köderdose auf die Laufwege der Ameisen oder in die Nähe des Nestes, wenn dieser Ort bekannt ist. Die Köderdose vor Regen und Feuchtigkeit schützen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nur nach Gebrauchsanweisung anwenden. Berührung mit dem Inhalt der Köderdose vermeiden. Das Produkt soll so angewendet werden, dass Haustiere, Nahrungs- und Futtermittel sowie der Viehbestand nicht in Kontakt mit dem Produkt kommen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste Hilfe Maßnahmen:

Nach Einatmen: Frischluft zuführen, bei Symptomen Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Kontaktlinsen entfernen. Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken: Sofort ärztlichen Rat einholen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung die Köderdosen einsammeln und mit dem Hausmüll entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direktem Sonnenlicht schützen.

Lagerstabilität: 24 Monate.

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

- i) Vor der Verwendung immer das Etikett oder die Gebrauchsanweisung lesen und alle Anweisungen befolgen.
- ii) Langfristigen und ausschließlichen Gebrauch, der über die empfohlene Anwendungsdauer und -Häufigkeit hinausgeht, vermeiden.
- iii) Insektizide alternierend verwenden.
- iv) Integrierte Bekämpfungsmaßnahmen - wie abwechselnde Bekämpfungsstrategien (biologisch, chemisch und mechanisch) - verwenden und dabei die örtlichen Besonderheiten (Klimaverhältnisse, Zielorganismen, Anwendungsbedingungen usw.) beachten.
- v) Bei Unwirksamkeit des Produktes ist der Zulassungsinhaber zu informieren.